

## **Apotheker appellieren: Wer sich impfen lässt, hilft mit, dass wir gut durch Herbst und Winter kommen**

***Erst war Impfstoff knapp – jetzt fehlen vielerorts Impfwillige. Dringender Appell.***

**Düsseldorf.** Eine Impfung gegen Corona ist der beste Weg, möglichst schnell zur Normalität zurück zu kehren. Einschränkungen von Grundrechten waren die Ultima Ratio im Kampf gegen die Verbreitung des Virus. Als der Impfstoff knapp war, musste rationiert und priorisiert werden. Jetzt ist genug Vakzin verfügbar und alle Bürgerinnen und Bürger können sich impfen lassen. „Wir beobachten nun allerdings mit zunehmender Sorge, dass es vielerorts an Impfwilligen mangelt“, erklären Gabriele Regina Overwiening, Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, und Dr. Armin Hoffmann, Präsident der Apothekerkammer Nordrhein. „Das kann so nicht sein – wir appellieren an alle Menschen im Land, sich möglichst zeitnah gegen Covid-19 impfen zu lassen. Damit leisten Sie alle einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen das Virus.“

Ausdrücklich begrüßen die Spitzen der Apothekerkammern des bevölkerungsreichsten Bundeslandes die vom Landesgesundheitsministerium ausgerufene Woche des Impfens. Es sei dringend erforderlich, dass Kreise und Städte niedrigschwellige Angebote machen, so dass der Weg zur Impfung kürzer und einfacher werde. „Es ist ein wichtiger Schritt, dass in vielen Impfzentren nun auch eine Impfung ohne Termin möglich ist – einfacher war der Schutz für die eigene Gesundheit und das Wohlergehen der gesamten Gesellschaft nicht zu erreichen“, findet Gabriele Regina Overwiening, die auch Präsidentin der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) ist.

Wer auch im Herbst und Winter weiterhin im Fitnessstudio trainieren möchte, sollte sich nun impfen lassen. „Die Einschränkungen, die viele von uns hart getroffen haben, sollten sich nicht wiederholen. Jeder von uns hat es nun selbst in der Hand. Derzeit sind nur rund 50 Prozent der Menschen in NRW vollständig geimpft – bis zur dringend nötigen Herdenimmunität ist es noch ein weiter Weg. Aber dieser Weg ist wichtig, denn nur so können wir einen weiteren Lockdown oder andere massive Beeinträchtigungen im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben vermeiden“, erklärt Dr. Armin Hoffmann. Es falle keinem verantwortlich handelnden Politiker leicht, solche Entscheidungen zu treffen – aber sie sind nötig, um Leben zu retten und vulnerable Gruppen zu schützen.

Beide gemeinsam betonen: „Wir haben es nun selbst in der Hand. Wir können Verantwortung übernehmen für uns selbst und schützen als vollständig Geimpfte auch die Menschen, die uns nahe stehen – und wir können durch eine Impfung selbst dafür sorgen, dass es keine weiteren Wellen und Lockdowns gibt.“

### **Über uns: Apothekerkammer Nordrhein**

Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Trägerin der berufsständischen Selbstverwaltung der Apothekerinnen und Apotheker, die in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf tätig sind. Sie vertritt die Interessen der über 11.700 Kammerangehörigen, die in öffentlichen Apotheken, Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder bei der Bundeswehr tätig sind. Die Apotheke vor Ort übernimmt eine hoheitliche Aufgabe: die Versorgung der Menschen mit Arzneimitteln.

**PRESSEMITTEILUNG**

16.07.2021

### **Herausgeber**

Apothekerkammer Nordrhein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Poststraße 4  
40213 Düsseldorf

### **Ansprechpartner**

Jens A. Krömer  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0211 8388-119  
Fax 0211 8388-299  
j.kroemer@aknr.de